

Bekanntmachung UVgO: Wartungsverlängerung IBM FlashSystem 7200

Vergabenummer	23/2600035895
Bezeichnung	Wartungsverlängerung IBM FlashSystem 7200
Art der Vergabe	Öffentliche Ausschreibung
Vergabe- und Vertragsordnung	UVgO
Art des Auftrags	Dienstleistung

Auftraggeber

Adresse der zur Angebotsabgabe auffordernden Stelle

Bezeichnung	GSI Helmholtzzentrum für Schwerionenforschung GmbH
Kontaktstelle	Vergabemanagement
Zu Händen	Nicole Growe
Postanschrift	Planckstraße 1
Ort	64291 Darmstadt
Telefon	+49 6159-711970
E-Mail	sg223@gsi.de
URL	http://www.gsi.de

Adresse der den Zuschlag erteilenden Stelle

[Siehe "zur Angebotsabgabe auffordernden Stelle"](#)

Stelle, die die Vergabeunterlagen abgibt oder bei der sie eingesehen werden können

[Siehe "zur Angebotsabgabe auffordernden Stelle"](#)

Auftragsgegenstand

Leistungsbeschreibung

Art der Leistung Gegenstand der Ausschreibung ist die Wartungsverlängerung für zwei Storage-Systeme des Typs IBM FlashSystem 7200 einschließlich zugehöriger Erweiterungssysteme.

Der Auftrag umfasst die Erbringung von Wartungs- und Supportleistungen zur Sicherstellung des störungsfreien Betriebs der Systeme am Installationsstandort des Auftraggebers.

Die Wartungsleistungen umfassen insbesondere:

- Hersteller-Supportberechtigung
- Bereitstellung von Ersatzteilen
- Fehleranalyse und Störungsbeseitigung
- Zugang zu Firmware-Updates und Sicherheits-Patches
- Vor-Ort-Service im Störfall

Die Leistungen sind durch den Hersteller oder durch einen vom Hersteller autorisierten Servicepartner zu erbringen.

Ziel der Wartungsleistung ist die Sicherstellung

- der Hochverfügbarkeit der Storage-Systeme
- einer schnellen Störungsbeseitigung
- der Versorgung mit Herstellerersatzteilen
- des Zugangs zu Firmware- und Sicherheitsupdates
- der Hersteller-Supportberechtigung während der gesamten Vertragslaufzeit

Die Wartungsverlängerung ist für folgenden Zeitraum anzubieten:
Laufzeit: 24 Monate

Umfang der Leistung

Beginn: unmittelbar nach Ablauf des aktuellen Wartungsvertrages
 Aktuelles Wartungsende: 11.11.2026

Es handelt sich um zwei identische IBM FlashSystem 7200 Storage-Systeme mit Erweiterunggehäusen und NVMe- sowie HDD-Speichermedien. In der Leistungsbeschreibung finden Sie eine Tabelle, die die zu wartenden Systeme und Komponenten enthält.

Leistungsumfang

1. Servicezeiten

Die Wartungsleistungen sind im 24x7-Service-Modell zu erbringen.

Der Auftragnehmer muss eine Störungsannahme 24 Stunden täglich an 365 Tagen im Jahr sicherstellen.

Die Kommunikation mit dem Service Desk muss in deutscher Sprache möglich sein.

2. Reaktionszeit

Im Störfall muss eine qualifizierte Reaktion innerhalb von maximal 4 Stunden erfolgen.

3. Wiederherstellungszeit

Die maximale Wiederherstellungszeit beträgt 48 Stunden ab Störungsmeldung.

Sofern erforderlich, ist ein Vor-Ort-Service durch qualifiziertes Servicepersonal durchzuführen.

4. Ersatzteile

Der Auftragnehmer stellt sicher, dass während der Vertragslaufzeit

- Originalersatzteile des Herstellers
- neue oder neuwertige Ersatzteile verfügbar sind.

Der Einbau erfolgt durch qualifiziertes und zertifiziertes Servicepersonal.

5. Softwareleistungen

Während der Vertragslaufzeit ist sicherzustellen:

- Zugang zu Firmware-Updates
- Zugang zu Security-Patches
- Hersteller-Supportberechtigung für die betriebenen Systeme

Erfüllungsorte

Haupterfüllungsort

Bezeichnung

GSI Helmholtzzentrum für Schwerionenforschung GmbH

Postanschrift

Planckstraße 1

Ort

64291 Darmstadt

Ausführungsfristen

Dauer (ab Auftragsvergabe)

Beginn 12.11.2026, Ende 11.11.2028

Fristen

Bezeichnung	Datum, ggf. Uhrzeit
Frist zur Einreichung von Aufklärungsfragen (u.a.)	10.07.2026
Angebotsfrist	15.07.2026 09:00 Uhr
Zuschlags-/Bindefrist	30.07.2026

Wertung

Wertungsmethode der Vergabe

Wertungsmethode

Niedrigster Preis

Lose

Etwaige Vorbehalte wegen Teilung in Lose, Umfang der Lose und mögliche Vergabe der Lose an verschiedene Bieter

Die Vergabe ist nicht in Lose aufgeteilt.

Nachweise / Bedingungen

Vom Unternehmen einzureichende Unterlagen

Mit dem Angebot vorzulegende Unterlagen

Bedingung an die Auftragsausführung

- 1.1 UVgO_Eigenerklärung zur Eignung nach § 31 UVgO und §§ 123, 124 GWB analog (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Enthalten in Dokument "3 Eignung.docx"

Eigenerklärung, dass die Kenntnis nach § 31 UVgO und §§ 123, 124 GWB analog unrichtig ist und die dort genannten Fälle nicht vorliegen - GSI Formblatt

- 1.2 Eigenerklärung MiLoG (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Enthalten in Dokument "3 Eignung.docx"

Erklärung gemäß § 19 Abs. 3 des Gesetzes zur Regelung eines allgemeinen Mindestlohns (Mindestlohngesetz - MiLoG).

- 3a ggf. Verfügbarkeitserklärung UA + Bietergemeinschaft (mittels Eigenerklärung vorzulegen):
Verfügbarkeitserklärung UA nur bei Eignungsleihe auszufüllen
Bietergemeinschaft nur falls zutreffend auszufüllen
- 4 Angebotsformblatt (mittels Eigenerklärung vorzulegen)
- 5c AVV_ohneU (mittels Eigenerklärung vorzulegen)

Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

- 1.3 Eigenerklärung Betriebs-/Berufshaftpflicht (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Enthalten in Dokument "3 Eignung.docx"

Angabe des Versicherungsunternehmens und der Deckungssumme (mind. doppelter Auftragswert) auf dem GSI Formblatt.

Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

- 1.4 Anforderungen an den Auftragnehmer + Nachweis (autorisierter Servicepartner) (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Enthalten im Dokument "3 Eignung.docx"

Der Auftragnehmer muss nachweisen, dass
- er Hersteller der Systeme oder
- ein vom Hersteller autorisierter Servicepartner ist.
Hierfür ist ein Nachweis zu erbringen.

Außerdem muss er Zugriff auf
- originale Ersatzteile,
- Firmware-Updates und
- technische Supportleistungen des Herstellers
besitzen, was er mit Einreichung des Dokuments bestätigt.

Auflagen zur persönlichen Lage

Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Besondere Bedingungen für Dienstleistungsaufträge

Juristische Personen **Nein**
müssen die Namen und
die berufliche Qualifikation
der Personen angeben,
die für die Ausführung der
betreffenden Dienstleistung
verantwortlich sein sollen

Vergabeunterlagen

Bereitstellung der Vergabeunterlagen

Postalischer Versand	Nein
Elektronisch	Ja, mittels Vergabemarktplatz "DTVP"
URL zu den Auftragsunterlagen	https://satellite.dtv.de/Satellite/notice/CXS0YYEYTWLFNP39/documents
Zusätzliche Angaben über die Maßnahmen zum Schutz der Vertraulichkeit und der Zugriffsmöglichkeit auf die Vergabeunterlagen	

Angebote

Bedingungen für die Öffnung der Angebote

Beginn der Angebotsöffnung	15.07.2026 09:00 Uhr
Personen, die bei der Öffnung anwesend sein dürfen	2 Mitarbeiter*Innen des Einkaufs

Angebotsabgabe

Art der akzeptierten Angebote	Elektronisch in Textform
URL zur Abgabe elektronischer Angebote	https://satellite.dtv.de/Satellite/notice/CXS0YYEYTWLFNP39
Zugriff auf Preisdokumente bis zur manuellen Freigabe während der Angebotsprüfung/-wertung sperren (Zwei-Umschlags-Verfahren)	Nein
Eingabemöglichkeiten zu Angebotspreisen für Unternehmen innerhalb des Bietertools sperren	Ja

Nebenangebote

Nebenangebote	werden nicht zugelassen.
---------------	--------------------------

Verfahren/Sonstiges

Sonstige Informationen

Sonstige Informationen für Bieter/Bewerber	Die Vergabeunterlagen werden elektronisch auf www.dtv.de bereitgestellt und können dort nach einer kostenlosen Registrierung heruntergeladen werden.
--	--

Die Vergabestelle akzeptiert folgende Arten der Angebotsabgabe:
- Elektronisch in Textform

Die Übermittlung der Angebote in elektronischer Form erfolgt fristgerecht über den Vergabemarktplatz DTVP (Deutsches Vergabeportal).

URL: <http://www.dtv.de/Center/>

Zur Wahrung der Textform gemäß § 126 b BGB bei Angebotsabgabe müssen die Bieter nachfolgende Angaben machen:

- Bei natürlichen Personen ist der vollständige Name zu nennen (§12 BGB).
- Bei juristischen Personen und Handelsgesellschaften (§ 17 BGB) ist der Firmenname zu nennen und die Rechtsform. Darüber hinaus ist der vollständige

Name des Mitarbeiters/der Mitarbeiterin zu nennen, der/die für die Firma das Angebot abgibt. Das Einfügen eines Firmenlogos reicht nicht aus.
- Bei Bietergemeinschaften sind für jeden einzelnen Bieter die vorstehenden Angaben zu machen.

Zu beachten ist, dass die Textform des § 126 b BGB im Vergaberecht nur eingehalten ist, wenn die Teilnahmeanträge/ Angebote verschlüsselt übermittelt werden. Eine E-Mail genügt nicht.

Bei fehlerhaften / unvollständigen Angaben, welche die Textform gem. § 126 b BGB verletzen, werden die Angebote ausgeschlossen.

Wir weisen darauf hin, dass bei etwaigen parallelen Teilnahmeanträgen bzw. Angeboten von verbundenen Unternehmen auf die Einhaltung der Grundsätze des Geheimwettbewerbs zu achten ist; spätestens auf Nachfrage durch die Vergabestelle ist nachzuweisen, dass eine strikte Trennung in personeller, organisatorischer und struktureller Hinsicht bei der Erstellung der Teilnahmeantrags- und Angebotsunterlagen gewährleistet gewesen ist (vgl. z.B. OLG Düsseldorf, Beschluss vom 13.04.2011 VII-Verg 4/11; VK Münster, Beschluss vom 22.04.2015 - VK 1-12/15).

Hinweis: Wird eines der geforderten Formblätter nicht form- bzw. fristgerecht eingereicht, kann dies zum Ausschluss des Angebotes führen.

Fehlende oder unvollständige Dokumente können durch die Vergabestelle nachgefordert werden; die Bewerber können sich aber nicht darauf verlassen, dass eine Nachforderung erfolgt.
Am Ende fehlende Nachweise führen zum Ausschluss.

Die einzureichenden Unterlagen werden automatisch an den dafür vorgesehenen Stellen bekanntgegeben.

Unter Beachtung der allgemeinen Grundsätze der Gleichbehandlung und Transparenz hat der Auftraggeber folgende, über die bereits im Formblatt geforderten, Eignungs- und Zuschlagskriterien festgelegt:

I. Eignungskriterien

Im Dokument 3 Eignung enthalten unter Punkt 1.4:
Anforderungen an den Auftragnehmer
Der Auftragnehmer muss nachweisen, dass
- er Hersteller der Systeme oder
- ein vom Hersteller autorisierter Servicepartner ist.
Hierfür ist ein Nachweis zu erbringen.
Außerdem muss er Zugriff auf
- originale Ersatzteile,
- Firmware-Updates und
- technische Supportleistungen des Herstellers
besitzen, was er mit Einreichung des Dokuments bestätigt.

II. Leistungskriterien

100 % Preis

Beim Preis wird der im Angebotsformblatt anzugebende Gesamtpreis (Preis für 2 Jahre Wartung gem. LV) zur Wertung herangezogen.

Ein Vergabenachprüfungsverfahren steht für Vergaben unterhalb der Schwellenwerte nicht zur Verfügung, lediglich der allgemeine gerichtliche

Rechtsschutz durch einen Eilantrag oder eine Klage. Das zuständige Zivilgericht ist - je nach Streitwert, § 3 ZPO - das folgende:

Amtsgericht Darmstadt
Mathildenplatz 12, 64283 Darmstadt
Postanschrift: Postfach 11 09 51, 64224 Darmstadt
Tel.: 06151/9920
Fax: 06151/9925050
E-Mail: redaktion@ag-darmstadt.justiz.hessen.de
Internet: <http://www.ag-darmstadt.justiz.hessen.de>

Landgericht Darmstadt
Mathildenplatz 13/15, 64283 Darmstadt
Postanschrift: 64278 Darmstadt
Tel.: 06151/121
Fax: 06151/125917
E-Mail: verwaltung@lg-darmstadt.justiz.hessen.de
Internet: <http://www.ag-darmstadt.justiz.hessen.de>

Auch wenn die formelle Rügepflicht nach § 107 GWB nur für Verfahren oberhalb der Schwellenwerte gilt, sind die Bewerber bzw. Bieter aufgefordert, sich wegen aus ihrer Sicht bestehender Verstöße gegen die vergaberechtlichen Grundsätze von Wettbewerb, Transparenz und Gleichbehandlung vor Einleitung gerichtlicher Verfahren an die GSI zu wenden.

Der Bewerber /Bieter wird aufgefordert, die Teile seines Teilnahmeantrags und seines Angebots, die ein Betriebs- oder Geschäftsgeheimnis beinhalten, deutlich zu kennzeichnen.

Die GSI wird Bewerber oder Bieter unverzüglich nach der Erteilung des Zuschlags gemäß § 46 UVgO darüber informieren. Gleiches gilt hinsichtlich der Aufhebung oder erneuten Einleitung eines Vergabeverfahrens einschließlich der Gründe dafür. Die GSI unterrichtet auf Verlangen des Bewerbers oder Bieters unverzüglich, spätestens innerhalb von 15 Tagen nach Eingang des Antrags die nicht berücksichtigten Bieter unter Beachtung der Beschränkungen von § 30 Abs. 2 UVgO über die wesentlichen Gründe für die Ablehnung ihres Angebots, die Merkmale und Vorteile des erfolgreichen Angebots sowie den Namen des erfolgreichen Bieters, und die nicht berücksichtigten Bewerber über die wesentlichen Gründe ihrer Nichtberücksichtigung.

Informationen gemäß Art. 13 DSGVO zur Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten im Rahmen unserer Geschäftsbeziehung erhalten Sie unter:
www.gsi.de/datenschutzhinweise

Bekanntmachungs-ID

GSI Helmholtzzentrum für Schwerionenforschung GmbH
CXS0YYEYTWLFNP39